

Eviva-Zytig

**Für die Radio-EVIVA-Mitglieder
und die Freunde der Volksmusik**

Oktober 2019 • Jahrgang 26 / Ausgabe 62

Editorial	3
Senderaster	6
EVIVA-Mitgliedschaft	8
EVIVA-Empfang & VK	9
Veranstaltungen	10 / 11
Kreuzworträtsel	12
Geschichte Radio Eviva	15



1'370 Produkte von über 1'000 regionalen Produzenten.

Die Migros Luzern unterstützt seit 20 Jahren regionale Produzentinnen und Produzenten und zeichnet ihre Produkte mit dem Versprechen «Aus der Region.» aus. Für die Region.» aus. Das aktuelle Sortiment umfasst 1'370 Produkte von über 1'000 regionalen Produzentinnen und Produzenten – so viel wie bei keinem anderen Detailhändler. migrosluzern.ch



Editorial

EVIVA-Zytig Nr. 62

Herbstzeit – Zeit der goldenen Blätter oder des «Goldenen Violinschlüssels»

Im Herbst verfärben sich die Bäume in eine wunderschöne Farbenpracht. So sicher wie diese, teils golden scheinenden, Blätter im Herbst vom Baum fallen, so sicher ist jeweils die Verleihung des «Goldenen Violinschlüssels».

In diesem Jahr folgt, auf die Reihe der prominenten Vorgänger mit diesem Titel, der bestbekannte Ruedi Renggli. Er ist das Multitalent in der Volkskultur, der ländlichen Musik und im Jodeln. Ein Jodler mit Leib und Seele. Wenn man seine Stimme einmal gehört hat, vergisst man sie wegen seiner Reinheit nie mehr. Auch als Komponist, Dirigent und Akkordeonist hat sich Ruedi Renggli einen Namen geschaffen. Er und seine Werke werden dieses Jahr ausgezeichnet mit dem «Goldenen Violinschlüssel». Seine Jodellieder und Kompositionen werden in der ganzen Schweiz an den Wettvorträgen und den einzelnen Jodelfesten (Verbandsfesten) gesungen.

Beim Durchgehen der Namen, welche die letzten 13 Jahre den «Goldenen Violinschlüssel» überreicht bekamen, finden wir Namen wie: Ruedi Renggli (2019), Arno Jehli (2018), Dani Häusler (2017), Ruedi und Heidi Wachter (2016), Hermann Studer (2015), Wolfgang Sieber (2014), Res Schmid (2013), Carlo Brunner (2012), Peter Roth (2011), Ueli Mooser (2010), Emil Wallimann (2009), Walter Alder (2008), Alex Eugster (2007) und Marie Theres von Gunten (2006).

Gerade Marie Theres von Gunten, war auch im Wirken von Ruedi Renggli ein Meilenstein. Die Auftritte mit Marie Theres von Gunten rückten Ruedi Renggli noch mehr in den Mittelpunkt eines aussergewöhnlichen Volksmusiklers und Komponisten. Er wirkt seit Jahrzehnten in einer Vielseitigkeit in der Volksmusik. Die Verleihung des «Goldenen Violinschlüssels» war fällig.

Wo ist sie geblieben – die Volksmusik?

Schade, dass am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Zug vornehmlich die Pop- und Rock-Kultur, in den zahlreichen Festzelten, im Vordergrund stand. Mit ein bisschen Alibi-Volksmusik wird man diesem Anlass auf jeden Fall nicht gerecht. Die Volksmusik – ich meine die echte Schweizer Volksmusik – hatte fast nur noch in den Vorprogrammen Ihren Platz.

Warum heisst dieses Fest überhaupt Schwing- und Älplerfest?

Der Ursprung des Schwingens stammt aus den Alpen. Diese Schwingfeste lebten nicht nur vom Schwingensport, sondern auch durch die an diesen Anlässen vorgetragene Volksmusik. Darum meine Anregung und Frage: Warum war man nicht mutig und hat eines der Festzelte, die zahlreichen vorhandenen waren, nicht exklusiv für die Volksmusik reserviert? Auch bestbekannte Volksmusiker verstehen nicht, dass an einem Eidgenössischen die eigene Volkskultur nur ein bisschen am Rand «mitschwingt». Deshalb mein Aufruf an das OK vom Eidgenössischen im Baselbiet: «Stellt der Volksmusik, damit ist die traditionelle Volksmusik vom traditionellen Ländler bis zum Jodelgesang und auch der Blasmusik gemeint, ein eigenes Zelt zur Verfügung».

Der Festakt am Eidgenössischen in Zug war in seiner Gesamtheit wegweisend für die Zukunft. Der Auftritt von Gölä und Traufer mit E-Gitarren wurde aber nicht nur positiv wahrgenommen. Es war Geschmackssache. Schön, dass der Gesamteindruck des Festaktes durch solche kleinen, etwas ungewohnten, Programm-Einschübe nicht schaden und schon gar nicht aus dem Gleichgewicht brachte. Der Höhepunkt war das Chrapfner-Ensemble mit seiner Choreografie und dem Querschnitt durch die Schweizer Volkslieder. Diese Aneinanderreihung von Schweizer Volksliedern bildete den passenden Höhepunkt. Die Volkskultur des veranstaltenden Verbandsregion darf dennoch mehr im Mittelpunkt stehen. Sportlich gesehen war dieses Eidgenössische, auch wenn der Gastgeber wieder nicht den König stellen durfte, grossartig und von grosstem sportlichem Wert. Zumindest eine Königskrone verdiente sich das OK mit

Heinz Tännler an der Spitze.

Den Vogel abgeschossen, in Bezug auf die Innerschweizer Volkskultur, hat aber die Jodlerin (wohl aus dem Kanton Bern), welche an der Gabentempel-Eröffnung das Jodellied «Bärnbiet, Bärnbiet, du my liebi Heimat» zum Besten gab. Hätte da ein Innerschweizer Jodellied mit einem Innerschweizer Jodler/in nicht besser gepasst? Oder wusste hier der Unterhaltungsverantwortliche – wohl aus dem Kanton Bern (smile) – schon vor dem Fest, dass die Berner auch dieses Mal die Königskrone gewinnen werden. Vom letzten Innerschweizer Eidgenössischen in Luzern würde es ein wunderbares Jodellied geben. Dies als Erinnerung. Das Fingerspitzengefühl der zuständigen Personen fehlte etwas.

ESAF 2022 in Pratteln BL

Wenn ich in drei Jahren in Basel bin, erwarte und erhoffe ich mir, mehr Volkskultur aus der Region Nordwest-Schweiz und ein vorgeschlagenes Festzelt mit reiner Volksmusik-Unterhaltung. So viel darf sein. Für die Pop-Kultur gibt es ja dann sicher noch genügend andere Zelte. Ich möchte, gerade an einem solchen Anlass, die Volkskultur dieser Region besser kennenlernen, hören, sehen und erleben. Ich würde es als Gewinn der Veranstaltung sehen. Ueli Maurer meinte zwar, dass ein solches Fest noch grösser werden darf. Damit hat er, so interpretiere ich seine Rede, wohl gemeint, grösser in seiner Ausstrahlung, Einmaligkeit, Freiheit, Friedlichkeit und ohne sichtbaren Ordnungshüter. Auch darf man für ein solches Unterhaltungsprogramm, welches für alle Besucher gratis war, durchaus einen symbolischen Eintritt verlangen. Pro Person könnte man CHF 10.00 verlangen, was bei durchschnittlich 250'000 Besuchern 2.5 Millionen Franken ergeben würde. Diese Summe könnte dann für eine Ticket-Vergünstigung, einen Beitrag an die landesweiten Schwingclubs oder für einen guten Zweck verwendet werden. Es darf laut gedacht werden...

Alfons Spirig,
Publizist und VR-Präsident Radio EVIVA



Empfangen Sie alle «DAB+cable» Radioprogramme mit den üblichen DAB+ Empfangsgeräten

Mit dem «DAB+ Cable Adapter» können Sie auch mit einem üblichen DAB+ Radio (via Antennenanschluss) DAB+cable Radio empfangen. In den UPC Kabelnetzen empfangen Sie so rund 70 DAB-Radioprogramme.

Auf den Netzen der UPC Schweiz und deren Partnernetzen sind in der ganzen Schweiz rund 70 DAB+ Radioprogramme zu empfangen. Da UPC die DAB+ Signale aus technischen Gründen aber nicht auf den normalen DAB-Kanälen, sondern auf DAB+Cable sendet, waren bisher dazu spezielle Geräte nötig.

Die Geräteauswahl war aber bisher sehr eingeschränkt, und bereits vorhandene, normale DAB-Heimgeräte konnten das DAB Kabelsignal nicht empfangen.

Die Firma Sumatronic hat nun einen Adapter auf den Markt gebracht, welcher den Empfang von DAB+Cable auch mit normalen DAB-Geräten ermöglicht.

Das hochwertige Adaptergerät ist in der Schweiz entwickelt worden. Das Gerät hat ein Alugehäuse, und wandelt die speziellen DAB+Cable Signale in ganz normale DAB+ Signale um. Ein kurzes Antennenkabel zum Eingang des DAB+ Gerätes und das USB-Speisegerät sind im Geräteset enthalten. So eröffnet sich die sehr grosse Auswahl an DAB+ Heimgeräten nun auch für den Kabelempfang ab den UPC- und deren Partnernetzen.

Weiter Informationen zum DAB+cable finden Sie unter sumatronic.ch/dab-cable-adapter

Welche Vorteile bietet DAB+cable?

- Vielfältiges Programmangebot
- Überregionales Programmangebot
- Unabhängig vom Wohn- & Standort
- Störungsfreier Empfang in der Schweiz
- guter Empfang in Gebäuden
- Beste Tonqualität
- Einfache Installation
- Zukunftsfähiger Radiostandard
- Konzipiert für einen langlebigen Betrieb

Jetzt auch erhältlich in unserem EVIVA-Shop. www.evivashop.ch



FLASHDANCE – DAS MUSICAL auf der Walensee-Bühne

What a Summernight Feeling! FLASHDANCE – DAS MUSICAL holt die 80er-Jahre auf die Walensee-Bühne.

Dauerwelle, Beinstulpen und Neonfarben: Vom 17. Juni bis 25. Juli 2020 entführt die Walensee-Bühne zurück in die 80er-Jahre. FLASHDANCE – DAS MUSICAL ist eine Eigenproduktion, die auf dem Kultfilm «Flashdance» von Adrian Lyne aus dem Jahr 1983 basiert. Der berühmte Tanzfilm erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die ihren Traum von der grossen Tanzkarriere ganz ohne fremde Hilfe verwirklichen will. Der Film prägte das Lebensgefühl einer ganzen Generation und erhielt gleich drei Oscar-Nominierungen für den Schnitt, die Kamera und den Song «Maniac». Der Soundtrack zum Kultfilm wurde über 20 Millionen Mal verkauft und schaffte es an die Spitze zahlreicher Charts. Für den Song «Flashdance... What a Feeling» von Irene Cara gab es 1984 gar einen Oscar und einen Grammy für

den besten Titelsong. Zahlreiche weitere Hits wie «Maniac», «Gloria» oder «I love Rock 'n' Roll» erzählen bald in Walenstadt die Geschichte der jungen Schweisserin Alex, deren grosser Traum es ist, Tänzerin zu werden. Während Alex tagsüber als Schweisserin und nachts in einer Bar arbeitet, träumt sie eigentlich davon, an der berühmten Shipley Academy aufgenommen zu werden. Mit der Unterstützung ihrer Freunde trainiert die Autodidaktin für ihre einmalige Aufnahmechance. Als Alex' Chef ein Auge auf sie wirft und ihr mit Hilfe seiner Beziehungen ein Vortanzen organisiert, wird das Leben der jungen Tänzerin noch komplizierter. Denn eigentlich will sie ihr Ziel aus eigener Kraft erreichen.

Preisgekrönte Welthits, viel Tanz-Action und eine fesselnde Liebesgeschichte: FLASHDANCE – DAS MUSICAL bietet alles, was die Musicalherzen von Jung bis Alt gleichermassen höherschlagen lässt.

Spielzeit ab Juni 2020

FLASHDANCE feiert am 17. Juni 2020 in Walenstadt Premiere. Der Ticketvorverkauf für FLASHDANCE startet pünktlich zu Weihnachten. Ab dem 2. Dezember 2019 kann man Tickets mit 20% Frühbucherrabatt erwerben.



Operette 2020 - Eine Nacht in Venedig

Tradition – Kultur – Vergnügen

Das Theater Arth begeistert Jahr für Jahr über 12'000 Besucherinnen und Besucher mit einer Operettenproduktion. Über 170 Mitwirkende auf, unter, vor und hinter der Bühne sorgen dafür, dass das Publikum für rund drei Stunden in eine andere Welt eintauchen und einfach geniessen kann.

Zum Stück

Eine Nacht in Venedig ist eine «komische Operette» in drei Akten von Johann Strauss. 1883 fand die Uraufführung im Neuen Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin statt. Die Handlung spielt in Venedig um die Mitte des 18. Jahrhunderts, während eines Karnevals, und ist eine Verkleidungs- und Verwechslungskomödie mit Liebesverwirrungen zwischen zwei Ständen.

Die Handlung

Es herrscht Karneval in der berühmten Lagunenstadt. Alle Menschen sind für einen Augenblick gleich: Adelige und Bürgerliche, Reiche und Arme, Politiker und Makkaro-

ni-Koch. Sie alle verstecken sich hinter Masken und zeigen dadurch ihr wahres Gesicht.

Die Schönheit Venedigs, die verschlungenen Gässchen und romantischen Plätze, die Kanäle und Brücken, all das mag seinen Reiz haben. Doch den finanzkräftigen Herzog von Urbino zieht es vor allem wegen der Frauenwelt in die Lagunenstadt. Der berühmte Schürzenjäger hat sich diesmal die Eroberung der schönen Barbara vorgenommen. Doch die Eigenwilligkeit der Frauen und die Ungeschicklichkeit seines Fadenziehers Caramello machen ihm einen Strich durch die Rechnung.

Viele Intrigen scheitern und Masken müssen gelüftet werden, bis sich schliesslich die richtigen Paare finden – natürlich nicht, ohne sich vorher mit den falschen Partnern amüsiert zu haben... Am Ende siegt jedoch der Karneval: «Alle maskiert, alle maskiert, wo Spass und Tollheit und Lust regiert».

Start Vorverkauf:

20. November 2019



evivashop.ch (Radiokiosk)



LÄNDLERTRIO RUSCH-BÜEBLI
RUSCH-SCHTIMMIG
DIE ERSCHT

CHF 29.50



LÄNDLERTRIO WILTI-GRUESS
20 WILTI JAHR

CHF 29.50

Name und Vorname _____

Mitglieder-Nr. _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

Alle CDs liefern wir Ihnen ohne Versandkosten. Als EVIVA-Mitglied bekommen Sie eine Reduktion von CHF 2.00 je Artikel.

Bitte füllen Sie den Bestellschein vollständig aus, und senden Sie diesen an:

Radio EVIVA, Postfach 563,
Erlenstrasse 2, 6343 Rotkreuz



Zeit / Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
06–07 Uhr	EVIVA-Musig						
07–09 Uhr	Guete Morge Schwitz	Ländlerzorge	Guete Morge Schwitz				
09–10 Uhr	Folklore im Schaufenster	Ländlerzorge	EVIVA-Musig				
10–12 Uhr	Vollsmusig am laufenden Band	Klassischer Blumenstraus					
12–14 Uhr	Zum z'Mittag	Us tiser Heimat					
14–16 Uhr	Schlager-Sterne	Vollsmusig am laufenden Band	Goldene Schlager-Melodien	d'Ländlerkönig im Schuss	Ländleroldies – Weisch no?	Volkstümliche Schlagerparade	d'Ländlerkönig im Schuss
16–17 Uhr	EVIVA-Musig						
17–19 Uhr	Mir sind informiert						
19–20 Uhr	Das isch Vollsmusig	Das isch Vollsmusig	Für d'Blasmusig-Familie	Das isch Vollsmusig	Das isch Vollsmusig	Das isch Vollsmusig	Das isch Vollsmusig
20–21 Uhr	Für d'Blasmusig-Familie	Folklore im Schaufenster	Ländlerabig Wünschkonzert	Für d'Blasmusig-Familie	Jodeltrümpf	Für d'Blasmusig-Familie	Chor und Akkordeon-Musig
21–22 Uhr	Das isch Vollsmusig	Das isch Vollsmusig	Ländlerabig Wünschkonzert	Populäre Klassik	Das isch Vollsmusig	Das isch Vollsmusig	Us tiser Heimat
22–24 Uhr	Klassischer Blumenstraus	Schlager-Sterne	Vollsmusig am laufenden Band	Goldene-Schlager-Melodien	d'Ländlerkönig im Schuss	Ländleroldies – Weisch no?	Volkstümliche Schlagerparade
00–06 Uhr	EVIVA-Nachtmusik						

Ländlerabig/Wünschkonzert (Mi) und Ländlerzorge (Sa) sind Gemeinschaftssendungen mit unserer Partnerstation Radio Central.

Wünschkonzert

Von _____ Vorname _____

Name _____

Ort _____

Gegrüsst oder gratuliert wird an _____

Musikwunsch _____

Titel _____ Interpret _____

Ersttrümpf _____ Interpret _____

Ausstrahlen am Mittwoch.

Bitte ausfüllen, oder senden Sie uns eine Postkarte oder einen Brief an: Radio EVIVA, Wünschkonzert, Postfach 563, Erlenstrasse 2, 6343 Rodkreuz, oder E-Mail eviva@eviva.ch

Neues von unserem «Schwingfluencer»

Die Schwingsaison 2019, mit dem Highlight ESAF Zug, ist langsam aber sicher vorbei. Nicht aber beim unserem «Schwingfluencer». Auch nach der Saison geht es spannend weiter auf der Facebook- und Instagram-Seite vom «Schwingfluencer».

Nach der Saison ist bekanntlich bereits wieder vor der Saison. Ein wenig in Erinnerung an die vergangene Saison schwelgt aber auch noch «Der Schwingfluencer» und hat uns deshalb verraten, welches seine fünf persönlichen Highlights der Saison 2019 waren:

Der Mensch Sven Schurtenberger

«Sven Schurtenberger ist der wahrscheinlich mannschaftsdienlichste Schwinger überhaupt. Er sagte einmal, sollte er seinen Teil dazu beitragen können, dass ein anderer Innerschweizer König werden kann, wäre das für ihn völlig in Ordnung. Ein «rüdiger» Teamplayer, dieser Sven Schurtenberger.»

Die Rückkehr von Pirmin Reichmuth

«Wer nach einer zweijährigen Verletzungspause zurückkehrt und gleich so viele Kranzfeste für sich entscheiden kann, der ist einfach top! Pirmin Reichmuth war für die Innerschweizer ein Glücksfall. Mit seiner schnellen Niederlage im 1. Gang vom ESAF hat er jedoch auch für einen für mich grössten Schock der Saison gesorgt.»

Die Saison von Joel Wicki

«Joel Wicki hat die Jahreswertung gewonnen. Was er in diesem Jahr leistet hat, ist absolut unglaublich. Vor allem sein Auftritt am ESAF, an dem er die Gegner bis zum Schlussgang reihenweise in kürzester Zeit besiegt hatte. Seine Konsequenz hat mich am meisten beeindruckt.»

Der «Grand Slam» von Christian Stucki

«Christian Stucki hat in diesem Jahr nicht nur sich, sondern auch seiner Karriere die Krone aufgesetzt. Er hat den sogenannten «Grand Slam» geholt, also einen Sieg am Kilchberg-Schwinget, einen Sieg am Unspunnen-Schwinget und nun eben der Königstitel. Und das als erst zweiter Schwinger überhaupt. Christian Stucki ist eine lebende Legende!»

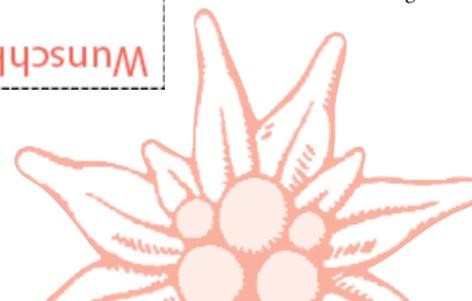
Das ESAF in Zug

«Zwischen Stadt und Land, haben die Organisatoren ein Schwingfest auf die Beine gestellt, welches seinesgleichen sucht. Es war das modernste, grösste und spektakulärste Schwingfest aller Zeiten.»

Folgen Sie bereits dem «Schwingfluencer»?

Wenn nicht, unbedingt folgen für die aktuellsten News, Fakten, Analysen und Anekdoten zum Geschehen im und um den Sägemehring.

Welchen Schwinger suchen wir? Raten Sie mit und testen Sie Ihr wissen. Die Auflösung finden Sie auf Seite 12.



Mitglied wirbt Neumitglied an

Neues EVIVA-Mitglied finden und profitieren!

Eine volkstümliche CD kann schon morgen Ihnen gehören! Und wenn Sie mehr als ein Mitglied gewinnen, stehen weitere Sonderprämien für Sie bereit. Es lohnt sich also. Mit Ihrer Begeisterung als EVIVA-Mitglied sind Sie in Ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis doch sicher nicht alleine. Profitieren Sie davon und sichern Sie sich noch heute eine attraktive Prämie.

Als Prämie für jedes neue Mitglied erhalten Sie und das Neumitglied nach Zahlungseingang eine volkstümliche CD.

Sollten Sie mehr als ein EVIVA-Mitglied finden, setzen Sie sich mit unserer Mitgliederzentrale in Rotkreuz in Verbindung, um mehr über die Sonderprämien zu erfahren. Natürlich können Sie auch eine Jahresmitgliedschaft an Freunde oder Bekannte verschenken. Auch in diesem Fall erhalten Sie Ihre Prämie. Herzlich Willkommen, liebes EVIVA-Mitglied.

Anschrift Werberin / Werber:

Anrede: Herr Frau
 Mitglieds-Nr.: _____
 Name: _____
 Vorname: _____
 Str./Nr.: _____
 PLZ/Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

Anschrift des Neumitglieds:

Nachstehend genannte Person wird EVIVA-Mitglied für den Jahresbetrag von CHF 50.– (Einzelmitglied) oder CHF 80.– (Familienmitglied).

Einzel Familie

Anrede: Herr Frau
 Mitglieds-Nr.: _____
 Name: _____
 Vorname: _____
 Str./Nr.: _____
 PLZ/Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

Radio Eviva unterstützen

Einen wichtigen Beitrag zum Überleben von Radio EVIVA und zur Wahrung der Schweizer Volkskultur leisten unsere vielen EVIVA-Mitglieder. Radio EVIVA ist auch nach der Übernahme durch Radio Central finanziell noch nicht gesichert. Dank der freiwilligen Mitarbeit von Radio Central, der finanziellen Unterstützung und gemeinsamer Nutzung von Ressourcen kann Radio EVIVA noch senden. Helfen Sie mit, indem Sie EVIVA-Mitglied werden. Mit dem Jahresbeitrag unterstützen Sie direkt Ihren Volksmusiksender, welcher Ihnen 24 Stunden am Tag Freude bereitet.

Vorteile als EVIVA-Mitglied:

- Sie helfen mit, die Schweizer Volkskultur zu erhalten. Radio EVIVA setzt sich für die verschiedenen Kulturen in der Schweiz und im Alpenraum ein.
- Sie erhalten zwei Mal jährlich die «EVIVA-Zytig» mit Informationen zum Sender, zu dessen Machern, Hintergründen der Entwicklung in der Volksmusikszene, einem Kreuzworträtsel und Veranstaltungshinweisen.
- Sie profitieren mit Ihrer persönlichen EVIVA-Mitgliederkarte von zahlreichen interessanten Sonderangeboten, Vergünstigungen im Radiokiosk usw.

EVIVA-Mitglied werden

In der Mitte der «EVIVA-Zytig» befindet sich ein Einzahlungsschein. Füllen Sie diesen aus und bezahlen Sie den Einzelmitgliederbeitrag

von CHF 50.– pro Jahr oder auch die Familienmitgliedschaft von CHF 80.– pro Jahr (beides ohne Verpflichtungen) und ermöglichen Sie damit den einzig «echten» volkstümlichen Sender der Schweiz. Die Mitgliederkarte erhalten Sie umgehend per Post.

Gönnerin oder Gönner werden

EVIVA-Gönnerinnen und Gönner gehören zu den stillen Unterstützern. Den Gönnerbeitrag (ab CHF 30.– pro Jahr) wählen Sie frei nach Ihren Möglichkeiten. Sie erhalten die «EVIVA-Zytig» zur Information. Es besteht jedoch keine EVIVA-Mitgliedschaft und Sie haben keinen Anspruch auf EVIVA-Mitglieder-Sonderangebote.

EVIVA-Vereinsmitglied werden

Als Verein oder Club bezahlen Sie einen Jahresbeitrag von CHF 100.–. Sie erhalten eine Mitgliederkarte auf den Verein ausgestellt, mit dem Sie auch von den Mitgliederangeboten profitieren können. Wenn Sie einen Vereinsanlass haben, haben Sie eine gratis Ausstrahlung im Veranstaltungskalender von Radio EVIVA oder Radio Central zugute.

Spenderin / Spender werden

Bestimmen Sie frei den Zeitpunkt und die Höhe Ihrer EVIVA-Spende. Als EVIVA-Spenderin oder Spender setzen Sie sich für ein unabhängiges Schweizer Volksmusikradio ein.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



EVIVA-Spendewoche

Die nächste EVIVA-Spendewoche findet vom **Montag, 09. Dezember bis Freitag, 13. Dezember 2019** statt. In dieser Spendewoche wollen wir wiederum möglichst viele Hörerinnen und Hörer dazu motivieren, Radio-EVIVA-Mitglieder zu werden und das Radio zu unterstützen.

Unsere neuen und bisherigen Radio-EVIVA-Mitglieder überraschen wir während einer Woche von früh bis spät mit verschiedenen Highlights und Ihren Lieblingsliedern.

Veranstaltungskalender Radio EVIVA

Präsentieren Sie Ihre Veranstaltung unseren Hörerinnen und unseren Hörern, 2x täglich, für CHF 120.00 pro Tag. Formular ausfüllen und einsenden an:
Radio Eviva AG, Veranstaltungskalender, Postfach 563, Erlenstrasse 2, 6343 Rotkreuz
 oder per E-Mail mit allen notwendigen Angaben an: vk@mynmz.ch.

Wo: _____

Wann: _____

Was: _____

Ausstrahlungen

Wochentag	Datum (mehrere Daten möglich)	Zeiten
Montag		07.40 / 17.40
Dienstag		07.40 / 17.40
Mittwoch		07.40 / 17.40
Donnerstag		07.40 / 17.40
Freitag		07.40 / 17.40
Samstag		- / 17.40

Rechnungsadresse:

Empfang

Wie kann Radio EVIVA empfangen werden?

Kabelnetz

Das Programm wird auf fast allen Kabelnetzen der Schweiz (zum Teil auch im Ausland) aufgeschaltet. Welche Frequenz Sie auf Ihrem Kabelnetz einschalten müssen, hängt vom Betreiber ab. Radio EVIVA hat auf die Frequenzen keinen Einfluss. Fragen Sie Ihren Kabelnetzbetreiber oder in einem Fachgeschäft. Sollte unser Sender auf Ihrem Kabelnetz nicht aufgeschaltet sein, bitten Sie den Betreiber darum, oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Digitalradio (DAB+)

Bereits in der gesamten Deutschschweiz können Sie Radio EVIVA in digitaler Qualität mit einem Digitalradio DAB+ empfangen. Der Netzausbau findet laufend statt und den aktuellen Ausbaustand erfahren Sie auf eviva.ch.

Wer auf Schweizer Strassen unterwegs ist, kann DAB+ auch im Auto hören. Immer mehr Automobilhersteller bieten heute den Einbau von Digitalradios an.

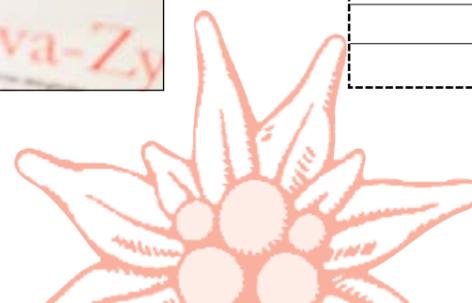
Internet / Webradio / App

Auf unserer Webseite (www.eviva.ch) finden Sie den CentralWebplayer. Über diesen Webplayer können Sie das Programm von Radio EVIVA nun rund um die Uhr hören. Kostenlos und wann immer Sie Zeit haben. Oder laden Sie sich die Radio-Central-App auf Ihr Smartphone, und geniessen Sie Radio EVIVA auch unterwegs.

Fragen

Haben Sie Fragen zum Empfang von Radio EVIVA? Rufen Sie einfach unsere Techniker (Telefon 041 825 44 11) an. Er hilft Ihnen gerne weiter.

Wir wünschen Ihnen einen störungsfreien Empfang und gute Unterhaltung mit dem Volksmusiksender Radio EVIVA.



Veranstaltungen

06. November 2019

Radio Central Ländlerabend auf dem Zugersee

Erleben Sie den beliebten Ländlerabend einmal anders! Wir verwöhnen Sie mit einem passenden Ländler-Buffer und Live-Musik vom Quartett Mächler-Sidler. Zusätzlich können Sie an Board Musikwünsche und Grüsse aufgeben. Anmeldung unter zugersee-schiffahrt.ch oder 041 728 58 58.

9. November 2019

Die grosse Schlagerparty, Hallenstadion Zürich

Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe des deutschen Schlagers lässt durch mitreissende Musik und Emotionen pur schon jetzt die Schmetterlinge im Bauch eines jeden Schlager-Fans tanzen. KLUB-BB3, Hansi Hinterseer, Münchener Freiheit, Semino Rossi, Johnny Logan, Andy Borg, die Draufgänger werden im Hallenstadion dabei sein.

09. November 2019

Benefiz Schlager-Abend, Baar

Der 10. Benefiz Schlager-Abend zugunsten der Kinderkrebshilfe Schweiz steht mit musikalischen Highlights vor der Tür. Ross Antony, Andy Borg, Calimeros, Stefan Roos, Monique, Dorfrocker, Marc Pircher & Band und Anita & Alexandra Hofmann sind mit dabei.

09. - 10. November 2019

Hobby- & Handwerkermarkt, Rothenthurm

Am 09. und 10. November findet der 13. Hobby- und Handwerkermarkt im romantischen Kirchenkeller in Rothenthurm statt. An rund 30 Ständen findet man ein abwechslungsreiches Angebot an Kunsthandwerk sowie selbstgemachten Köstlichkeiten.

12. - 30. November 2019

Gersauer Herbst, Brunnen & Gersau

Das Kulturfestival auf den Bühnen Altes Rathaus in Gersau und Seehotel Waldstätterhof in Brunnen hat sich für seine Klasse und seinen Charme etabliert und verzeichnet über grosse Beliebtheit bei einem abwechslungsreichen Programm. In diesem Jahr dabei sind Patent Ochsner, Philipp Fankhauser, Christine Lauterburg und noch viele mehr. www.gersauerherbst.ch

16. - 17. November 2019

CAVALLUNA – Legende der Wüste, Hallenstadion Zürich

In der kommenden Saison begeistert CAVALLUNA das Publikum mit dem neuen Programm «Legende der Wüste»: Eine mystische Geschichte mit wunderbaren Szenarien aus Pferden, Reitkunst, Tanz und Kostümen – und selbstverständlich wunderschöner, emotionaler Musik.

22. November - 31. Dezember 2019

Salto Natale «Fantasia», Kloten

Wenn es draussen nass und kalt ist, dreht Salto Natale drinnen so richtig auf. Vom 22. November bis 31. Dezember 2019 versprüht die neue Show «Fantasia» pure Lebensfreude. Bei der Show wird mit hinreissendem Charme, Witz und atemberaubender Akrobatik der Alltag aufgelockert. Lachen, staunen und träumen Sie mit! www.saltوناتale.ch

23. - 24. November 2019

Urner Alpkäsemarkt, Seedorf

Alpkäse, Wein, Trockenfleisch, Schafwollprodukte und verschiedene Hofprodukte werden am Urner Alpkäsemarkt angeboten. Am Samstagnachmittag ist die Rangverkündigung des Urner Alpkäsewettbewerbes und am Sonntagmorgen gibt es einen reichhaltigen Büüräzmörgä. www.alpkäse-uri.ch

07. Dezember 2019

One Night of Tina, KKL Luzern

Tina Turner ist eine lebende Legende und mit fast 200 Millionen verkauften Tonträgern und 12 Grammy Awards eine der erfolgreichsten Sängerinnen überhaupt. Pünktlich zu ihrem 80. Geburtstag in diesem Jahr, kommt mit „ONE NIGHT OF TINA – A Tribute to the Music of Tina Turner“ eine spektakuläre Hommage an diese Ausnahmekünstlerin auf die Live Bühnen. Tickets gibt es beim Ticketcorner.

10. Dezember 2019

Konstantin Wecker und die Bayerische Philharmonie, KKL Luzern

Konstantin Wecker kommt mit seinem neuen Programm zusammen mit dem Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie unter der Leitung von Mark Mast ins KKL Luzern. Für viele gehören Violine, Bratsche und Cello seit jeher zum Münchner Liedermacher, wie dessen Klavier und seine Stimme. All diejenigen dürfen auf das ganz besondere Konzertereignis «Weltenbrand» gespannt sein. Tickets gibt es beim Ticketcorner.

14. Dezember 2019

Ländlerweihnacht, Glarus

Frowin Neff lädt erneut zur Länderweihnacht in das Schützenhaus in Glarus ein. Geniessen Sie einen vorweihnachtlichen Abend mit viel Unterhaltung von folgenden Formationen: Berner Örgeliplausch, Frutigen Echo vom Urnerländli, Silvester Schellner Ennenda, Mosi-Musig, Rondon, Echo vom Bärräug. Tickets gibt es beim Ticketcorner.

21. / 22. Dezember 2019

FIS Skisprung Weltcup, Engelberg

Auch im 2019 versammeln sich die weltbesten Skispringer in Engelberg. Am Samstagabend findet das spektakuläre und einzigartige Nachtspringen auf der beleuchteten Anlage statt. Am Sonntag ist Familientag, bei welchem Gross und Klein den Skispringern zusehen können.

06. - 09. Februar 2020

Art on Ice, Hallenstadion Zürich

Vom 06. bis 09. Februar findet die 25 Jahre Jubiläums-Show mit Musikstars, den besten Eiskunstläufern, Akrobaten und Tänzer mit beeindruckenden Bühnen-Designs und Lichtspielen wieder im Hallenstadion Zürich statt. Bligg und Bastian Baker sind die Schweizer Musik-Liveacts der Show, Comedian Marco Rima ist die lustige, skurrile und poetische Hauptfigur der Story und Alexia Paganini vertritt die Heimat auf dem Eis.

02. und 03. Juni 2020

Celine Dion, Hallenstadion Zürich

Sie hat der Schweiz den letzten Sieg in der Eurovision beschert und ist nun einer der grössten Pop-Superstars überhaupt: Celine Dion. Nach drei Jahren kommt sie am 02. und 03. Juni 2020 zurück in die Schweiz. Celine Dion live ist nicht nur Musik, sondern ein Happening für alle Sinne. Tickets gibt es beim Ticketcorner.

05. Dezember 2020

Zucchero, Hallenstadion Zürich

Der italienische Superstar Zucchero kommt zurück in die Schweiz. Mit seinem neuen Album und seinem ganzen Hitmaterial im Gepäck geht Zucchero auf grosse Tournee und wird am Samstag, 05. Dezember im nächsten Jahr im Hallenstadion Zürich auftreten. Tickets gibt es beim Ticketcorner.



08. Dezember 2019 - 06. Januar 2020

«Heiweh – Fernweh das Musical», Messe Luzern

Die Songs von Steffe la Cheffe, Gölä, Trauffer, Patent Ochsner, Kunz, Lo & Leduc, Gotthard, Krokus, Bligg, Florian Ast, Marc Sway, Plüsch, Span und vielen mehr sind längst zu Schweizer Klassikern geworden und bilden die Basis des neuen Schweizer Musicals «Heiweh – Fernweh das Musical». Vom 8. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020 wird das Musical in der Messe Luzern aufgeführt.

Das Musical beinhaltet eine Vielzahl bekannter Schweizer Songs wie «Heaven», «Heimweh», «Schwan», «Heitere Fahne», «La Bamble», «Vierwaldstättersee» oder «079» - dem Top Hit der Schweizer Musikgeschichte. Die Songtexte sind raffiniert mit der Geschichte des Musicals verwoben, damit sich viele lustige Szenen und Dialoge ergeben.

«Heiweh – Fernweh das Musical» wurde von einem erfahrenen Kreativteam entwickelt. Das Buch hat der bekannte Schweizer Regisseur Max Sieber geschrieben, welcher auch für die Regie verantwortlich ist. Unter den Darstellenden sind bekannte Namen wie Nina Havel, Bo Katzmann, Ronja Borer oder Cristina Maria Sieber.

Die Geschichte

Frank ist mit seiner Freundin Julia, welche aus dem Wallis kommt, Besitzer des Strandclubs LIDO am See. Aber leider läuft der Club mehr schlecht als recht. Lisa und Tom, Sohn und Tochter von Frank, studieren und sind während ihren Ferien im LIDO, um auszuhelfen. Alle sind sich einig, dass es neue Ideen braucht. Daraufhin engagiert Tom ziemlich fahrlässig eine Truppe, die nicht ganz freiwillig aus Grenada zurückgekehrt ist. Nur der schwule Kellner Jerome findet Gefallen an der Truppe, besonders an Robbie, dem Surfer aus Kalifornien. Die Rettung soll ein neuer Spa bringen, der neben dem LIDO gebaut wird. Doch bringt jemand überhaupt die nötige Erfahrung dafür mit?

16. Dezember 2019 - 19. Januar 2020

Rock of Ages – das 80s Rock-Musical, le Théâtre Emmen

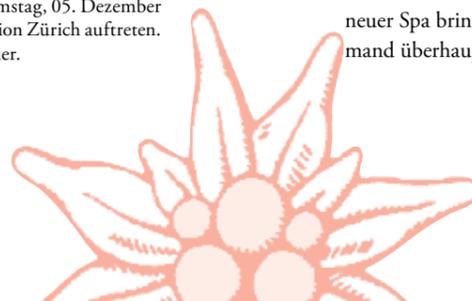
Das Smash-Hitmusical für Freunde von gutem Achtziger-Rock kommt ins Le Théâtre, in einer hauseigenen Inszenierung. Ein «ganz anderes», im besten Sinne trashig-humorvolles Jukebox-Musical.

Was macht den echten Rockstar aus? Sonnenbrille, Hosen, wo kein Finger Platz im Bund findet, das gewaltige Ego, sowie deftiges Benehmen. All dies verzeiht und bewundert man an diesem Kerl, weil er die einzig wahre Musik im Blut hat: Die Rock-Brüller der 80er, die Hymnen mehrerer Generationen, das Genialste seit Mozart, mindestens.

Diese Ausgangslage ist der Einstieg in ein Musical, das in Genre, Intensität und Humor seinesgleichen sucht. Natürlich beinhaltet der Plot eine Liebesgeschichte. Für irre Stimmung sorgen die Live-Band und 25 der legendärsten Rock-Hymnen wie «The Final Countdown», «Here I Go Again», «Waiting for a Girl Like You» und «I Wanna Know What Love Is». Hits von Whitesnake, Europe, Steve Perry, Poison, Pat Benatar, Twisted Sister, und vielen mehr der legendären 80er-Formationen werden das Le Théâtre in ein Stimmungs-Tollhaus verwandeln. Rock of Ages bringt «das Beste» aus der Rockmusik in einer spektakulären Show in die Zentralschweiz. Ein Abend der Verehrung für eine Zeit, die (leider) untergegangen ist.

Die Geschichte

In einem Club auf dem Sunset Strip von Los Angeles arbeitet der Jungrocker Drew Boley als Aushilfe. Der musikalische Durchbruch lässt auf sich warten. Er verliebt sich in Sherrie Christian, die aus einem Kaff in Kansas dem Hollywood-Duft gefolgt ist. Drew verschafft der Kleinstadtschönheit einen Job im Bourbon Room. Doch der schummrige Club ist angezählt. Die Stadt hat Pläne für die Neugestaltung des Strips. Spekulanten haben ein Auge auf das Lokal geworfen, der Kampf um dessen Existenz ist lanciert. Ein Auftritt des sehr exzentrischen Rockstars Stacey Jaxx soll die Öffentlichkeit aufrütteln und Geld in die Kassen des Clubbetreibers, zur Rettung seines Lokals, spülen. Die gute Idee mündet in herrlich amüsanten Missverständnissen und dem Chaos der Gefühle aller Beteiligten. Über Umwege durchs knisternde Nachtleben von L.A. finden die jungen Leute wieder zueinander. Ein Happy End für den Club und die darin Aufstrebenden ist in Aussicht.





Grüsse im Ländlerabend oder Ländlerzmorgen



Wollen Sie einem geliebten Menschen zum Geburtstag gratulieren, eine Freude machen oder einfach wieder einmal Ihr Lieblingsstück im Radio hören? Senden Sie uns Ihre Grösse und Musikwünsche ganz einfach via Webseite.

Jeden Mittwochabend zwischen 20.00 und 22.00 Uhr findet der Ländlerabend und jeden Samstagmorgen zwischen 07.00 und 10.00 Uhr findet der Ländlerzmorgen statt. In beiden Sendungen werden jeweils Grösse und Musikwünsche gespielt. Nun können Sie die Grösse und Musikwünsche auch ganz einfach über unsere Webseite an uns übermitteln.

Rufen Sie die Webseite radiocentral.ch auf und klicken Sie auf unsere Wunschbox direkt auf der ersten Seite. Füllen Sie danach das Formular aus mit Ihren Angaben und den Angaben der Person, die Sie grösse möchten. Im blauen Feld können Sie dann angeben in welcher unserer Sendungen Ihr Gruss und Ihr Musikwunsch gespielt werden soll und welches Lied Sie an welchem Datum wünschen.

Bitte beachten Sie, dass wir jeweils nur Musikwünsche in unserm Ländlerabend und Ländlerzmorgen berücksichtigen können, die pünktlich eingereicht werden.

Alle Musikwünsche für den Ländlerabend müssen immer bis am Mittwochmittag bei uns sein und all jene für den Ländlerzmorgen bis am Freitagmittag.

Natürlich können Musikwünsche und Grösse weiterhin auch per Postkarte an unsere Adresse oder per Mail an wunschbox@radiocentral.ch gesendet werden. Telefonisch können wir Musikwünsche und Grösse leider nicht entgegennehmen. Dies muss auf dem schriftlichen Weg erfolgen.

schweiz. Schwingerkönig (Jörg)	Krümung	südfz. Gebirgsregion (dt.)	Autokz. Argentinien	Bündner Eishockeyclub	bestrafen	hebr. Frauenname	Abk.: Doktor	unrund rollen, wackeln	US-News-Sender	Abbild e. Vorlage	Bildungsbehörde	engl.: heiss	dt. Vorsilbe: weg	Nachprüfung, Bericht (engl.)	Abk.: Dezilliter
				9					schweiz. Schokoladefabrikant †	13					
Stille	schweiz. Weichkäse						11		Kartoffeleigenschaft: ... kochend		Werkzeug z. Holzglätten		2		
			Träger d. Erbinformationen				poet.: Insel	Elefantenführer					Tierbändiger, Abrichter		frz.: man
				Westeuropäer		Nachlass erhalten			tschech. Komponist † 1884			ital.: Gott			
Spion	Schutzherrschaft		eh. afrikan. Königreich				5	Gehilfe auf dem Bauernhof	in den ... Apfel beissen						7
schneiden						nonverbal. Ausdruck		steif vor Kälte					Abk.: Elektrizitätswerk		dt. Handelsbund im MA
Erbräger			eine der Gezeiten		Hotelbegriff				lat.: und				nadelartiges Werkzeug		Insel-europäerin
schweiz. Jahrmarkt	erfolgr. Schläger		landwirtschaftl. Geräte					Vorläuferin der EU	Abk.: Netto-registertonne		altröm. Provinz				
						Abk.: South Dakota		4	semil. Bez. für Gott	die Distanz verringern: sich ...					
Identitätskarte (Kw.)			Musikrichtung					eisern							8
hoch im Preis, kostspielig					Dringlichkeitsvermerk				Wirtshaus						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Von Wem	Für Wen
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wunschbox	
Ländlerabend ab 20 Uhr (Mittwoch)	Erntedankfest
Lied	Erntedankfest
Interpret	Wunschdatum
Ihr Gruss:	

Zgraggen Carreisen & Fahrzeugvermietung

Brauchen Sie etwas Spezielles oder sind Sie nur eine Kleingruppe?

Wir haben die Lösung dazu mit unserem Cabrio (21 Plätze) oder dem Midibus (28 Plätze). Mit unserem neuen Cabrio haben Sie das «Spezielle» für Hochzeiten, Familienfeste und andere Anlässe.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Rossgiessenstrasse 7, 6467 Schattdorf
 Telefon: 041 872 11 72
 Mail: info@zgraggen-carreisen.ch
www.zgraggen-carreisen.ch



Der Preis wird aus allen Einsendungen des richtigen Lösungswortes ausgelost. Das Lösungswort mit vollständiger Adresse bis Donnerstag, 11. Juli 2019 einsenden.
 Mail: eviva@eviva.ch / Post: Radio EVIVA AG, Postfach 563, 6343 Rotkreuz.
 Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Preis wird nicht bar ausbezahlt.
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

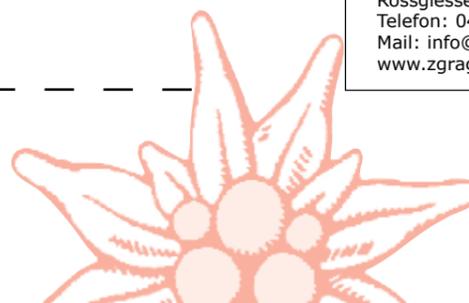
Gewinner des letzten Rätsels war: Margrit Ambauen, Beckenried

Zu gewinnen 1 x 2 Tickets für «Konstantin Wecker und die Bayerische Philharmonie» am 10. Dezember 2019.

Geniessen Sie das neue Programm «Weltenbrand» von Konstantin Wecker am 10. Dezember 2019 zusammen mit dem Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie im KKL Luzern.

Auflösung:

Marco Reichmuth, Samir Leuppi, Christian Stucki, Marcel Bieri, Roger Rycher, Kilian Wenger, Dominik Waser und Nick Alpiger.



BRASILIEN – DAS LAND DES SAMBAS

mit Schweizer Reiseleitung



30.10.19/2020



quartett waschächt

Bis 15.12.2019
buchen und
CHF 600.-
sparen



(Nr. 4) Costa Pacifica (4*)

13.11. – 28.11.2020 (15 Tage)

TAG	REISEVERLAUF	AN	AB
1	Busanreise nach Genua (Italien) Einschiffung		17.00
2	Barcelona (Spanien)	13.00	18.00
3	Valencia (Spanien)	08.00	17.00
4-5	Erholung auf See		
6	Las Palmas (Gran Canaria)	08.30	17.00
7-11	Erholung auf See		
12	Recife (Brasilien)	13.00	20.00
13	Maceio (Brasilien)	09.00	17.00
14	Salvador de Bahia (Brasilien)	10.00	16.00
15	Erholung auf See		
16	Rio de Janeiro (Brasilien) Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz	08.00	
17	Ankunft in der Schweiz		

Kabinen	Katalogpreis	Leser-Preis	Frühbuche-Preis bis 15.12.19*
Innen Classic	4'495.-	2'295.-	1'995.-
Innen Premium	4'745.-	2'545.-	2'245.-
Aussen Classic	5'095.-	2'895.-	2'595.-
Aussen Premium	5'245.-	3'045.-	2'745.-
Balkon Classic	5'345.-	3'145.-	2'845.-
Balkon Premium	5'495.-	3'295.-	2'995.-

Zuschlag Nachprogramm CHF 890.-

- ✓ An- & Rückreise
- ✓ Kreuzfahrt inkl. Vollpension
- ✓ Welcome-Cocktail
- ✓ Tanzvergnügen mit dem quartett waschächt
- ✓ Schweizer Reiseleitung
- ✓ Trinkgelder an Bord



Rio de Janeiro

Exklusives Nachprogramm – Magie am Zuckerhut in Rio

Tag 1: Erleben Sie mit uns Samba City. Ihr Guide führt Sie durch das bunte Treiben im angesagtesten Club der Stadt: dem Rio Scenarium.

Tag 2: Besuchen Sie das Dona Marta Observatorium im Tijuca Regenwald, dem grössten urbanen Wald der Welt. Die Aussicht vom Observatorium kann einem die Sprache verschlagen.

Tag 3 und 4: Darauf haben Sie bestimmt schon gewartet: den Besuch des Zuckerhuts. Die atemberaubende Aussicht über die Stadt belohnt Sie für Ihre vorherigen Anstrengungen. Geniessen Sie den letzten Tag in dieser sagenhaften Stadt, bevor Sie von Ihrem Guide in der Lobby zum Flughafentransfer abgeholt werden.

Fragen Sie uns nach dem detailliertem Reiseprogramm. Gerne schicken wir Ihnen dieses per Post zu.



Samba-Tänzerin



Costa Pacifica

Preis (CHF) pro Person in Doppelbelegung inklusive An- und Rückreise, alle Transfers vor Ort & Kreuzfahrt. Detaillierte Beschreibung der inbegriffenen und nicht inbegriffenen Leistungen sowie AGBs unter CruiseCenter.ch. **Limitierte Verfügbarkeit. Gültig bis 15.12.2019 oder solange verfügbar.** Programm- und Preisänderungen vorbehalten. *Preis nicht kumulierbar mit weiteren Rabatten.



Profitieren Sie doppelt:
CruiseCenter Club-Mitglieder
profitieren zusätzlich
vom CruiseCenter Club-Rabatt.

Persönliche Beratung 044 350 89 89

CruiseCenter AG · Meierweg 3 · 8006 Zürich · Info@CruiseCenter.ch · www.CruiseCenter.ch

Die Geschichte von Radio EVIVA

Seit nun 27 Jahren, kurze Sendepause eingerechnet, gibt es den Radiosender – EVIVA. Wir schauen zurück, was alles in der Geschichte des «ErVolkssenders» geschehen ist.

Radio EVIVA geht am 1. Oktober 1992 um Mitternacht auf Sendung. Damals noch unter als «Radio Viva». Aus dem Studio Zürich ertönen zum ersten Mal die volkstümlichen Klänge in die Schweiz und auch über die Landesgrenzen hinaus, via Kabel und über Satellit.

Der neue Sender findet den Draht zu einer schnell wachsenden Hörerschaft, die bald zu eigentlichen «Fans» von Radio (E)Viva werden. Das erklärte Ziel der (E)Viva-Macher ist, den Sender innert nützlicher Frist in den Äther zu bringen. Ebenfalls soll Radio (E)Viva in der Luft über UKW empfangbar sein. Das Studio liegt an der Kreuzstrasse im Zürcher Seefeld, direkt unter Radio Z, zu dessen Gruppe (E)Viva gehört.

Der Name ist Programm

Später wird das volkstümliche Radio neu getauft. Radio EVIVA, der «ErVolkssender», hiess es von da an. Radio EVIVA will volkstümliche Musik spielen, weitertragen und sie auch vom unberechtigten Verdacht des Volksdümmlischen befreien mit dem deutlichen Statement: Volksmusik und Volkskultur haben einen festen Platz in der Schweizer Medienlandschaft. Zusätzlich will Radio EVIVA volksnah sein.

Mit Ausnahme der Nachrichten ist die EVIVA-Sprache Schweizerdeutsch. Die grosse Mehrheit der Musik ist ebenfalls aus der Schweiz. Radio EVIVA soll Freude verbreiten.

Hier spielt die Musik

Seit Beginn ist der Wortanteil tief. Die Musik soll an erster Stelle stehen. Möglichst viele Vorlieben der Hörerschaft zu treffen, ist das erklärte Ziel. Mit Ländlerstücken, Jodelliedern, Schlager im weiten Sinne, Oberkrainer Stil, konzertanter Blasmusik, Chorgesang, Dixie, Country und nicht zu vergessen klassischen Ohrenfreuden. Die Country-Musik wird aber 2001 wieder aus dem Programm gestrichen. Der Grund war, dass ein grosser Teil der Hörerschaft den Sender wechselte, als die Country-Sendungen begannen.

Krise

Radio EVIVA war und ist ein privates Radio. Dies hat Vor- und Nachteile. Die gestalterische und unternehmerische Freiheit ist gross. Hinge-

gen weht auf dem Werbemarkt ein harscher Wind.

Doch es bleibt unübersehbar. Das Radio EVIVA ist zu einer Bewegung angewachsen. Zahlreiche Fans setzen sich in den 90er-Jahren ein, schreiben Briefe nach Bundesbern und gehen sogar in Trachten und mit Treicheln auf die Strasse. Innert kurzer Zeit werden 170'000 Unterschriften gesammelt mit dem Ziel, dass Radio EVIVA endlich eine UKW-Frequenz erhalten soll. Dies geschieht jedoch nicht. Dennoch bietet sich die Gelegenheit zu einer Luftfrequenz. 1996 sendet Radio EVIVA erstmals über Mittelwelle auf 1566 MHz. Allerdings sind damit derart hohe Kosten verbunden, dass der Sendebetrieb im Sommer 1997 eingestellt werden muss. Der Ausflug auf die Mittelwelle führte ins Abseits.

Konkurs und Sendepause

Neuneinhalb Monate lang fehlte das volkstümliche Radio. Doch die Idee lebt weiter. Am 15. April 1998 geht Radio EVIVA wieder «on air», zurück auf Kabel und Satellit. Seither sendet Radio EVIVA ohne Unterbruch.

EVIVA im Wandel

Mit der Neulancierung 1998 wird einem Bedürfnis entsprochen. Die Hörerzahlen liegen im hohen fünfstelligen Bereich. Es zeigt sich, dass es ein treues Publikum ist. Oft bedankt sich jemand dafür, von früh bis spät Radio EVIVA hören zu können. Die Volksmusik hat eine Stimme. Allerdings bleiben auch die alten Wehen dem Radiosender treu – nämlich das liebe Geld. Nach Umstrukturierungen in der Trägerschaft droht erneut der Konkurs. Radio EVIVA steht zum Verkauf.

Doch da springt Radio Central in die Bresche. Das Zentralschweizer Lokalradio übernimmt Radio EVIVA im Frühjahr 2002 vollumfänglich. Dies bedeutet auch, dass das ganze Studio aus dem Zürcher Seefeld ins Haus vom neuen Besitzer gezügelt werden musste, an den Bahnhofplatz in Brunnen. Meterweise Kabel, viele Kisten CDs und Langspielplatten, Tombänder und zwei grosse Mischpulte reisten nach Brunnen.

Neustart

Radio EVIVA landet an der richtigen Adresse. Radio Central hat nebst seinem alltäglichen Musikprogramm auch ein Faible für deutschen Schlager, Country und für Ländlermusik. Deshalb kommen im Musikbereich und auch im Newsbereich wichtige Synergien zum Tragen.

Mit tatkräftiger Unterstützung von der «grossten Schwester» kann der Sendebetrieb aufrechterhalten werden. Im Januar 2013 übernehmen Sepp Trütsch, Christian Kuhn und Beat Diener für 4 Jahre die Aktienmehrheit von Radio EVIVA. Mit der Unterstützung der Crew von Radio Central.

Radio EVIVA ist seit dem Sommer 2002 aus dem Herzen der Schweiz auf Sendung, zuerst aus Brunnen und jetzt aus Rotkreuz.

Die EVIVA-Fans

An einem der ersten Tage in Brunnen kam ein spontaner Besuch in den EVIVA-Studios vorbei. Ein Landwirt aus der Region wollte EVIVA willkommen heissen, meinte er mit einem freundlichen Lachen. Dies diente als Sinnbild für etwas, was sich seit den Anfängen nicht verändert hat – die Solidarität der Hörer und Hörerinnen mit Radio EVIVA. Ihre Sympathie und moralische Unterstützung tragen den Sender noch heute. Nicht zuletzt auch mit finanziellen Mitteln. Rund 5'000 EVIVA-Mitglieder, zahlen regelmässig einen Betrag. Dieser ergibt uns ein essenzielles Standbein. Danke!

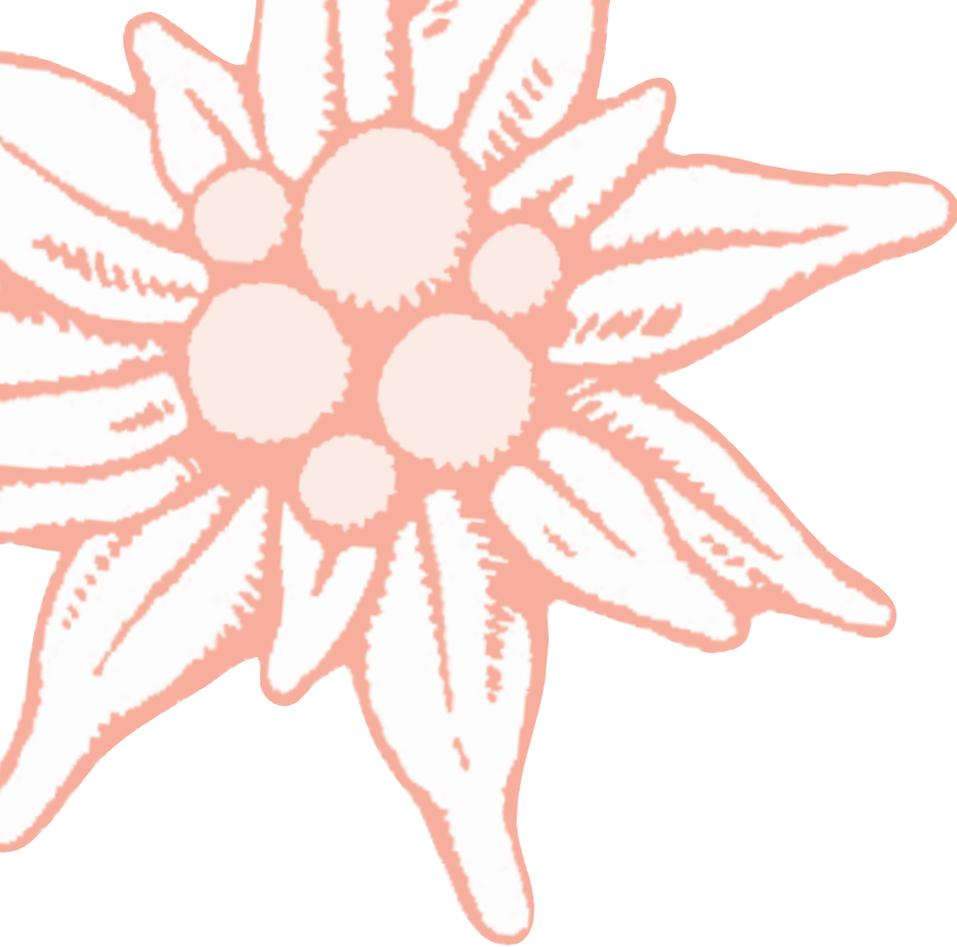
Im Laufe der Zeit

Der Kampf um eine landesweite UKW-Frequenz ist bis heute ohne Erfolg geblieben. Dafür geht Radio EVIVA im Jahr 2009 ins moderne DAB+-Netz.

Im Juni 2019 wurde der Satellitenempfang von Radio EVIVA abgestellt. Inzwischen hat sich aber das DAB+ etabliert und fast die ganze Hörerschaft kann Radio EVIVA über DAB+ empfangen. Ebenfalls kann man Radio EVIVA über die meisten Kabelnetzanbieter, viele Radio-Webdienste, verschiedene Apps und über das Internet, im In- und Ausland, empfangen.

Im digitalen Zeitalter angekommen, ertönen nebeneinander Aktuelles und die grossen Klassiker. Es ist Tradition, gepaart mit Gegenwart, unterwegs in Richtung Zukunft.





RADIO EVIVA

für die Radio EVIVA-Mitglieder und die
Freundinnen und Freunde der Volksmusik

Postcode 1

P.P.
6343 Rotkreuz
Post CH AG

Impressum

Herausgeber:

Radio EVIVA AG
Postfach 563, Erlenstrasse 2,
6343 Rotkreuz
Telefon: 041 825 44 11
Fax: 041 825 44 45
E-Mail: eviva@eviva.ch

Redaktion und Gestaltung:

Eliane Schelbert

Administration und Inserate:

Eliane Schelbert

Nächste Ausgabe:

April 2020

Druck:

Triner Media + Print, Schwyz

